Grundschule Edewechterdamm

Altenoyther Str. 150 • 26169 Friesoythe • Telefon: 04405-939920 • Fax: 04405-939922
E-mail: gs.edewechterdamm@friesoythe.net • gs-edewechterdamm.de

Konzept zur Einrichtung einer offenen Ganztagsschule

Name und Anschrift der Schule	Grundschule Edewechterdamm
Schulnummer	28198
Telefonnummer	04405-939920
E-Mail Adresse	gs.edewechterdamm@friesoythe.net
Schulform	Grundschule
Schulleitung	Heike Gerken
Schulträger	Stadt Friesoythe
Schülerzahlen und Zügigkeit	40 Schüler:innen (3 Klassen)

RLSB	Osnabrück
Schulfachliche Dezernentin	Heike Böttjer

1 Präambel/Einleitung

Das pädagogische Konzept orientiert sich am Leitbild der Schule. Wir fördern und fordern jede Schülerin und jeden Schüler den individuellen Möglichkeiten entsprechend und erziehen zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem Handeln in teilweise jahrgangsübergreifendem Unterricht. Freundlicher und rücksichtsvoller Umgang ist uns neben Wissens- und Kompetenzerwerb ein wichtiges Anliegen. An unserer Schule wird das soziale Klima durch ein vielfältiges Schulleben geprägt. Dies soll auch im Ganztag fortgeführt werden. Das Ganztagsangebot ist für die zukünftige Sicherung des Schulstandortes unabdingbar, da ansonsten Schüler und Schülerinnen zu umliegenden Grundschulen mit Betreuungsangeboten abwandern.

Es findet eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und Mitarbeiterinnen der Schule statt, weswegen diese auch bei der Gestaltung des Ganztagsangebotes miteinbezogen werden.

Die Grundschule Edewechterdamm will neben der Wissensvermittlung auch ein Ort des gesellschaftlichen Lebens sein. Der Leitspruch „Hand in Hand – gemeinsam stark“ soll auch in der Ganztagsbetreuung eine große Rolle spielen, da hierbei das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird. An unserer Schule arbeiten Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiterinnen, Schulbegleiterinnen, Vereine, Kinder und Eltern gemeinsam Hand in Hand.

Die Ganztagsschule erfüllt den Bildungsauftrag nach §2 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG), indem sie an drei Tagen ganztägig ein ganzheitliches Bildungsangebot unterbreitet, das ergänzend zum Unterricht nach Stundentafel auch außerunterrichtliche Angebote (s. Nr. 2.8) umfasst. Die Ganztagsschule orientiert sich an den individuellen Lebens- und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, welche sich im Laufe der Zeit auch auf den Bereich der nachmittäglichen Betreuung ausgeweitet haben. Die Ganztagsschule bildet eine entscheidende Grundlage für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zusätzlich legt sie den Grundstein für die soziale Integration von sozial benachteiligten Kindern und bietet mehr Bildungsgerechtigkeit durch den Abbau von Ungleichheiten.

2 Schulische Planungsgrundlagen

Die Grundlage der Planungen bildet §23 NSchG sowie der Runderlass „Die Arbeit in der Ganztagsschule“ vom 01.08.2014 mit den Änderungen vom 26.04.2017 und 10.04.2019.

Am 25.11.2021 hat die Gesamtkonferenz einstimmig beschlossen, bei dem RLSB Osnabrück den Antrag auf Errichtung einer offenen Ganztagsschule zu stellen.

Der Antrag wird bis zum 01.12.2021 eingereicht. Der Start des Ganztagsschulbetriebs soll im Schuljahr 2022/23 aufgenommen werden.

3 Ausgangssituation

Rahmenbedingungen:

Die Grundschule Edewechterdamm ist eine verlässliche Grundschule in der Stadt Friesoythe, im Landkreis Cloppenburg. Es handelt sich um einen ländlichen Einzugsbereich. Zurzeit besuchen 40 Kinder aufgeteilt auf drei Klassen den Schulstandort. Im Folgenden die voraussichtlichen Schüler:innenzahlen für die nächsten Schuljahre.

Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	insgesamt
2022 / 23	11	8 (1)	14 (3)	14 (3)	47 (7)
2023 / 24	12*	11	8 (1)	14 (3)	45 (4)
2024 / 25	4*	12*	11	8 (1)	35 (1)
2025 / 26	8*	4*	12*	11	31

* Angaben der Stadt Friesoythe

Zahlen in Klammern zeigen die inklusiv unterrichteten Schüler:innen.

Bedarfserhebung

Die Abfrage fand im Nov 2021 in den für das Schuljahr 22/23 relevanten Jahrgängen statt.

Klasse	1 x Betreuung	2 x Betreuung	3 x Betreuung	Kein Bedarf
Jahrgang 1 Einsch. 2022	1	4	4	2
Jahrgang 1 (20/21)	1	1	5	1
Jahrgang 2 (20/21)	1	1	10	2
Jahrgang 3 (20/21)	0	4	7	3
gesamt	**3**	**10**	**25**	**8**

Die Bedarfserhebung zeigt einen eindeutigen Bedarf für ein Ganztagsangebot.

Personelle Ausstattung (ab Sommer 2022)

Lehrkräfte:

Frau Gerken (Vollzeit / SL), Frau Jakobs (Teilzeit / 16 Stunden), Frau von Garrel (Elternzeit / 11 Stunden), Frau Norrenbrock (Elternzeit / ca. 10 Stunden), N.N. (28 Stunden / Stelle zum 01.02.2022 ausgeschrieben)

Pädagogische Mitarbeiterinnen:

Frau Block- Thieken (6 Stunden), Frau Dänekas (5 Stunden / befristet bis Sommer 22), Frau Focken (10 Stunden / Minijobberin bis Nov. 22)

Einmal wöchentlich arbeitet die Schulsekretärin 4,5 Stunden am Vormittag im Büro.

Einmal wöchentlich arbeitet der Hausmeister in Edewechterdamm.

Eine Raumpflegerin sorgt täglich für die Reinigung des Schulgebäudes.

4 Pädagogische Grundsätze und Ziele einer inklusiven Ganztagsschule

Die Grundschule Edewechterdamm wird ein offenes Ganztagskonzept verfolgen. Für ein offenenes Angebot spricht, dass einzelne Eltern ihre Kinder nicht im Ganztag unterbringen möchten und die Hausaufgaben lieber selbst betreuen möchten. Dies soll den Eltern auch weiterhin ermöglicht werden. Es ist auch möglich, dass einzelne Schüler:innen durch einen längeren Schultag zu sehr belastet werden.

Durch die Hausaufgabenbetreuung kann den Schüler:innen in der Grundschule Edewechterdamm eine größere Chancengleichheit ermöglicht werden, da die Hausaufgabenbetreuung mit professioneller Unterstützung und einer lernförderlichen Atmosphäre stattfindet. Die Hausaufgabenbetreuung durch Lehrkräfte ermöglicht Anleitung zu selbstständigen Lernmethoden,

die das Methodenlernen des Unterrichts fortsetzen. Somit kann auch in der Hausaufgabenzeit das Methodenkonzept der Schule umgesetzt werden.

Durch Freizeitangebote, regelmäßige gemeinsame Mahlzeiten wird den Schüler:innen ein regelmäßiger Tagesablauf ermöglicht, welcher sich positiv auf ihre Entwicklung auswirkt. Hierbei wird auch das Sozialverhalten der Schüler:innen positiv verstärkt, wie es unser Präventionskonzept vorsieht.

Die zusätzlich gemeinsam verbrachte Zeit fördert in besonderem Maße den Sprachererwerb bei Schüler:innen nichtdeutscher Herkunft, die zu Hause überwiegend in ihrer Herkunftsprache kommunizieren und unterstützt Schüler:innen, in deren Zuhause wenig kommuniziert wird. Dies unterstützt die Entwicklung, die durch das Sprachförderkonzept beschrieben wird.

5 Kooperation mit außerschulischen Partnern

Als außerschulische Partner werden die Kinderkirche, Musikvereine, Sportverein Edewechterdamm, die Feuerwehr Altenoythe und die Forstwirtschaft angedacht.

6 Organisation und Gestaltung

6.1 Zeitlicher Umfang/Struktur

Die Grundschule Edewechterdamm bietet an drei Wochentagen eine zuverlässige Ganztagsbetreuung in der Zeit von 7.45 - 14.45 Uhr an.

6.2 Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten

Im Nachmittagsbereich sollen es Bewegungsangebote, kreative und handwerkliche Angebote und musikalischen Angebote geben, um die Bildungsziele des Ganztags zu berücksichtigen und zu erreichen.

Für die Gestaltung quantitativ und qualitativ hochwertiger Ganztagsangebote müssen neue kooperative Partner hinzugewonnen werden, zum Beispiel der ansässige Sportverein, ehrenamtliche Helfer, wie zum Beispiel Eltern oder auch die Johanniter-Unfallhilfe in Edewecht. Vorgesehen ist das Einsetzen eines Bundesfreiwilligendienstlers.

Durch regelmäßige Rückmeldegespräche sollen die Kinder Einfluss auf die Ausgestaltung und den Verlauf der einzelnen Projekte nehmen können. Dabei werden Sprach-, Sozial- und Selbstkompetenz beiläufig, aber wirksam gefördert.

Die Angebote werden halbjährlich geprüft und nach Bedarf verändert und fortgeschrieben.

6.3 Ausgestaltung des Tagesablaufes – Taktung und Rhythmisierung

7.30 - 7.45 Uhr	Ankommen
7.45 - 8.30 Uhr	1. Unterrichststunde
8.30 – 8.35 Uhr	Toilettenpause
8.35 - 9.20 Uhr	2. Unterrichtsstunde
9.20 - 9.30 Uhr	Forder- / Förderband
9.30 - 9.40 Uhr	Gemeinsames Frühstück
9.40 - 10.00 Uhr	1. Pause
10.00 - 10.45 Uhr	3. Unterrichtsstunde
10.45 – 10.50 Uhr	Toilettenpause
10.50 - 11.35 Uhr	4. Unterrichtsstunde
11.35 - 11.55 Uhr	2. Pause
11.55 - 12.40 Uhr	5. Unterrichtsstunde
12.45 - 13.30 Uhr	Essen + Pause
13.30 - 14.15 Uhr	Betreute „Hausaufgaben“
14.15 - 14.45 Uhr	Angebote

6.4. Ausgestaltung des Tagesablaufes – Zeit zur freien Gestaltung

Gestaltung der Mittagspause

Das Mittagessen, welches gemeinsam eingenommen wird, soll in einem verlässlichen und geordneten Rahmen geschehen, der durch eine Ritualisierung einen Wechsel von Vormittag und Nachmittag bringt. Als kleine Schule bietet sich hier ein überschaubarer gemeinsamer Rahmen. Die Kinder sollen durch die Übernahme von Aufgaben, wie den Tisch ab- oder aufdecken, notwendige Regeln der Höflichkeit und der Rücksichtnahme üben und anwenden.

Spiel-und Bewegungszeiten

Im Anschluss des Mittagessens erledigen die Kinder unter Beaufsichtigung weitestgehend selbstständig ihre Hausaufgaben. Alle Lernenden arbeiten in demselben Zeitraum, um die Ruhe im Schulgebäude gewährleisten zu können. Wer alle Hausaufgaben erledigt hat nutzt die restliche Zeit für bereitgestellte motivierende Zusatzaufgaben. Dieser Hausaufgabenbetreuung folgen ganztagsspezifische Angebote, welche sich an den Interessen der Kinder orientieren. Vorstellbar wären hier Angebote aus dem musikalischen, kreativen oder sportlichem Bereich. Dies wird durch ständige Evaluation sichergestellt.

Entspannungszeiten

Zwischen den einzelnen Phasen des Nachmittags sind kurze Pausen zur Entspannung vorgesehen. Wenn möglich soll zeitgleich zum außerschulischen Lernangebote bei entsprechender Schülerzahl ein alternatives Spiel- oder Entspannungsangebot durch Kräfte wie einen Bundesfreiwilligendienstler bereitgestellt werden.

6.5 Individualisierung

Die Lernzeit beträgt 45 Minuten und umfasst ein kontinuierliches Lernen auf Seiten aller Kinder. Dieses wird an das individuelle Tempo der Kinder angepasst, sodass nach den erledigten Hausaufgaben, individuelle, motivierende und differenzierte Lernangebote zur freien Verfügung stehen. Hierbei steht die Förderung des selbstständigen Lernens im Vordergrund. Der Austausch zwischen den Fachlehrern und den Betreuungskräften soll regelmäßig stattfinden, um die individuellen Lernangebote und Umfang und Dauer wenn nötig anzupassen.

6.6 Mitwirkung an Gestaltungsprozessen

Damit die Ganztagsschule gelingen kann, sollen alle Beteiligten an der Gestaltung mitwirken. Dies betrifft Fachlehrer sowie Betreuungskräfte, Schüler:innen als auch Eltern. Erreicht werden soll dies durch eine halbjährliche Evaluation.

7 Mittagessen

Beim gemeinsamen Mittagessen werden den Schüler:innen neben dem Schaffen eines Bewusstseins für gesunde Ernährung auch kulturelle Tischmanieren und Essgewohnheiten vermittelt. Eine ausgewogene Mittagspause bildet die Grundlage für Konzentrations- wie auch körperliche Leistungen. Die Einnahme des Mittagessens soll in der Aula stattfinden, dafür muss entsprechendes Mobiliar angeschafft werden - die Ausstattung der Schulküche muss entsprechend den Hygienestandards aufgestockt werden (Geschirrwagen, Besteck, Industriespülmaschine). Zudem wird eine Küchenkraft benötigt, die von der Stadt finanziert wird und Essensannahme und Reinigung des Essensraumes übernimmt. Das Essen soll von einem Cateringunternehmen angeliefert werden.

8 Multiprofessionelle Zusammenarbeit

Die Gesamtverantwortung für die Schule und die Organisation der Ganztagsschule trägt die Schulleitung der Grundschule Edewechterdamm. Die Ganztagsschule erhält von der RLSB einen Zuschlag an Lehrerstunden zur Ausgestaltung der Ganztagsschule. Als Berechnungsgrundlage dient die Zahl der am Ganztag teilnehmenden Schüler:innen. Es ist bei der derzeitigen Anmeldequote von einer Zuweisung von neun Lehrerstunden auszugehen.

Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und andere Partner der Ganztagsschule sollen in gemeinsamen Arbeitstreffen und jährlichen Evaluationen das Konzept der Ganztagsschule vorantreiben und mögliche Probleme beseitigen.

9 Raumkonzept/Raumnutzungsplan

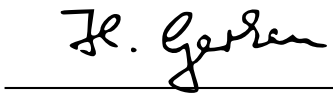
Benutzt werden können derzeit folgende Räume und Flächen:
Der Schulhof mit Spielgeräten bietet den Schüler:innen vielfältige Spielmöglichkeiten. Für den Unterricht stehen neben vier Klassenräumen auch zwei Förderräume zur Verfügung. Es gibt einen Betreuungsraum, einen Multifunktionsraum (Bücherei / Materialraum / Förderraum) und eine Küche sowie einen kleinen Werkraum. Die Räume können für die außerschulischen Aktivitäten genutzt werden. Die Aula kann sowohl zum Mittagessen als auch für musikalische Angebote genutzt werden. Ein Schulgarten ist derzeit noch nicht vorhanden, könnte aber bei Bedarf angelegt werden. Umbaumaßnahmen wären für die Einführung des Ganztages nicht nötig, jedoch müssten für die Küche neue Arbeitsflächen und eine Industriespülmaschine angeschafft werden. Außerdem benötigt der Betreuungsraum neue Möbel.

10 Anlagen

Antragsformular
Auswertungsübersicht Bedarfsermittlung
Leitbild und Schulprogramm

Friesoythe, 19.11.2021

Ort, Datum



Unterschrift der Schulleitung